



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten _ Kunst-Station _ Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

„Fremde überall – Stranieri ovunque“ ist das diesjährige Motto für die internationale Präsentation zeitgenössischer Kunst bei der „Biennale“ in Venedig. Diese überaus bedeutende internationale Ausstellung von Gegenwartskunst trifft mit der Thematik von Fremdheitserfahrungen den Nagel auf den Kopf: Das Gefühl, fremd zu sein, verbindet in unserem Zeitalter der Migration Flüchtende und Bleibende. Es ist gleichsam allgegenwärtig.

Die zeitgenössische Kunst erweist sich in beeindruckender Weise als Seismograf. Kunst nimmt feinfühlig meist schon vorab Tiefendimensionen gesellschaftlicher Entwicklungen wahr. Sie ist und bleibt politisch angesichts räumlicher und geistiger Entwurzelung infolge von Kriegen und Stellvertreterkriegen, von Klimawandel, Pandemien und Wirtschaftskrisen. Das verbindet das künstlerische Schaffen mit dem Glauben; denn Fremdheitserfahrung gehört zu den Urerfahrungen jüdisch-christlichen Glaubens – angefangen mit dem Aufbruch Abrahams in ein Land, das Gott ihm zeigen will, über die Exilerfahrungen Israels in Ägypten bis zur Heimatlosigkeit von Christen in einer Welt ohne Gott.

Viele der Menschen, die nach Sankt Peter kommen, sind innerlich und/oder äußerlich auf der Flucht. Sie haben Beheimatung verloren und fühlen sich geistig oder geistlich obdachlos. Auch die Heimat in Glauben und Kirche ist brüchig geworden. Was zum „Sich-Daheim-Fühlen“ gehört(e) – vertraute Geborgenheit, sich zugehörig fühlen, Bedeutsamkeit – ist in der Kirche ange-

sichts verbrecherischer Skandale und der Unfähigkeit, vertrauensbildend darauf zu antworten, verloren gegangen. Der Verlust von Heimat bewegt auch viele der Austretenden. Das Glaubensvertrauen zerbröselt. Religiöse Feste werden noch begangen, aber Ritus und Rituale bleiben leer. Die Gottesdienste stillen immer weniger den vorhandenen Hunger nach dem Überstieg ins Transzendente und antworten nicht mehr auf die Fragen der Gegenwart.

Da kann es nicht verwundern, dass dieser Heimatverlust seit Jahrzehnten zu einer Fluchtbewegung aus der Kirche führt. Der sprichwörtlich gewordene „katholische Weihrauchduft“, der Zugehörigkeit und Transzendenz ganz sinnlich sichtbar und sogar riechbar macht, ist verfliegen. In der Kirche breitet sich derzeit eher der unguete und brenzlige Geruch von klerikalem Amts- und Machtmissbrauch und die Abwehr gegen unabwendbare oder notwendende Reformen aus – Stranieri ovunque – Fremde überall und fremd allerorten.

Menschen haben das angeborene Bedürfnis, stabile Bindungen einzugehen. Verlässliche Beziehungen, Sprache und nicht zuletzt auch der Glaube bilden die Grundlage dafür, dass wir im Gewoge von Raum und Zeit innere Stabilität erfahren können. Hier liegt die Aufgabe auch der Kirchen und ihrer Gemeinden, die jedoch in der anstehenden Strukturreform im Erzbistum Köln angeblich wirtschaftlich effizient immer unwirtlicher vergrößert werden. Mit der Sehnsucht nach Heimat in der Kirche ist es wohl so, wie es die in Köln geborene Hilde Domin (1909 – 2006) treffend poetisch verdichtet:

Gewöhn dich nicht.
Du darfst dich nicht gewöhnen.
Eine Rose ist eine Rose.
Aber ein Heim
ist kein Heim.

Mit leichtem Gepäck, 1961

Der offene Kirchenraum von Sankt Peter und die nüchterne Liturgie unserer Gemeinde, die wir inmitten zeitgenössischer Musik und Gegenwartskunst feiern, sind eine Hilfe, dass wir uns nicht gewöhnen. Denn nach dem Zeugnis der Bibel gilt: „Unsere Heimat ist im Himmel,“ von woher wir umfassende Rettung erwarten dürfen (Phil. 3,20).

In diesem Sinn: ein aufrichtiges Willkommen in der Fremde,

Stephan Ch. Kessler SJ

Kommunionkurs beginnt im November: Kinder unterwegs zur Erstkommunion

Traditionell wirbt Sankt Peter nach den Herbstferien für den Vorbereitungskurs zur Erstkommunion. Am Samstag nach Ostern, den 26. April 2025 – 16:00 Uhr empfängt unsere Gemeinde Kinder und Ihre Familien zur Feier der Erstkommunion. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nimmt an Sankt Peter einen zentralen Platz ein: Jeden Sonntag außerhalb der Schulferien feiern wir um 10:30 Uhr eine eigene Kinderliturgie, in der die Kleinsten und Kleinen den Rahmen des Gottesdienstes prägen. Der Vorbereitungskurs beginnt am 9. November 2024 – 16:00 – 17:00 Uhr im Gemeinderaum bei der Kirche (Zugang über den Peterhof – Leonhard-Tietz-Straße 6).

Anmeldung bis 7. November im Gemeindebüro bei Frau Pohl (telefonisch Mo. – Fr. vormittags 10:00 – 12.00 Uhr) oder per Mail: info@sankt-peter-koeln.org

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Nachricht bei Kindern im Grundschulalter streuen. DANKE!

Willkommen für unseren neuen Küster an Sankt Peter

Die lange und fordernde „küsterlose“ Zeit neigt sich ihrem Ende zu. Allen, die großzügig geholfen und mit angepackt haben, diese Leerstelle zu füllen, ein aufrichtiges Danke. Besonders nennen möchte ich die Damen und Herren der Aufsicht, die nach Kräften durchgehalten haben, ein offenes Sankt Peter zu ermöglichen.

Mit dem 1. Oktober übernimmt Herr Ivan Vadym Diachenko die Küster- und Hausmeisterstelle an der Kunst-Station Sankt Peter. Er wird sich in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs vorstellen.

Jetzt gilt: Herzlich willkommen an der neuen Stelle und Glück auf!

Erfahrungsbericht: „Retreat from the City in the City“

Ich habe das Retreat nicht gesucht, es hat mich eher gefunden: als Pater Kessler am Sonntag davor es in der Messe kurz ankündigte. Plötzlich verspürte ich eine Resonanz, die mich das Retreat lang begleiten würde.

Das Retreat fiel für mich in eine Zeit eines großen inneren wie äußeren Umbruchs. Es war mein Wunsch, diesen Bewegungen auch seelisch gerecht zu werden. Ich meditiere schon länger, allerdings war der christliche Rahmen mir neu und ich habe mich in der Gruppe, mit all den verschiedenen Beweg-

gründen, dort zu sein, wohl gefühlt. Vielleicht weil wir kaum miteinander gesprochen haben, war die Unterstützung für den Weg der anderen bedingungslos und begleitete atmosphärisch das gesamte Retreat. Gemeinsam waren wir in diesem weiten, leeren Kirchenraum allein miteinander und mit unseren Gedanken. Das war eine der eindrucklichsten Erfahrungen und hat Sankt Peter für mich anhaltend verändert, intimer und mystischer zugleich werden lassen.

Meine Tage entfalteten sich spiegelbildlich zum Verlauf einer einzelnen Meditation: Die chaotische und weltliche Morgenmeditation führte spätestens nach dem Mittagessen zu intensiven und aufwühlenden Meditationen, bis diese bei der Abendmeditation einer inneren Ruhe wichen. Begleitet hat mich dabei Ada von Lüninck und Bertram Dickerhofs Buch „Innehalten an Grenzen, Grenzen überwinden“, beiden bin ich sehr dankbar.

Ich habe seitdem nur selten meditiert, dennoch lebe ich ein bisschen mutiger und freier den Umbrüchen entgegen: In dem Bewusstsein, dass es diesen Ort gibt; sowohl den konkreten Ort Sankt Peter als auch den inneren, der durch dieses Retreat ganz neu ausgeleuchtet und stabilisiert wurde. So intensiv habe ich mich noch nie in mir ruhend in Resonanz mit Allem erlebt und davon zehre ich noch immer.

Milena Luithlen

Pater Götz Werner (1938 – 2024):

Sankt Peter verliert einen Freund – Requiescat in Pace

Götz Werner erblickte das Licht der Welt in Frankfurt a. M. und verbrachte seine Kindheit zusammen mit seinen Eltern und drei Geschwistern in Utting am Ammersee.

Nach Kriegsende empfing er im Alter von zehn Jahren bewusst die Taufe. 1948 kam die Familie nach Bad Godesberg, wo er das naturwissenschaftliche Gymnasium besuchte. Nach dem Abitur traf er die Entscheidung, Jesuit zu werden. 1958 Eintritt in das Noviziat der Gesellschaft Jesu auf Burg Eringerfeld, Philosophiestudium in Pullach bei München, praktische Arbeit als Erzieher am Kolleg in Büren, vier Jahre Theologie in Frankfurt Sankt Georgen.

Im Kaiserdom seiner Geburtsstadt empfing er 1968 die Priesterweihe. Götz Werner hätte gerne Mathematik studiert, wurde jedoch von seinem Provinzial in die Studentenarbeit nach Hamburg geschickt. Dieses Engagement in bewegten Jahren hat ihn begeistert und sein Leben als Seelsorger nachhaltig geprägt.

Nach Terziat und Letzten Gelübden wurde er 1975 Novizenmeister in Münster. Damit – so schrieb er im Rückblick – waren die Grundlinien seiner Aufgaben im Orden vorgezeichnet: „Einführung und Vertiefung von (jungen) Menschen in ein Leben aus dem Glauben und in die Gemeinschaft mit Christus“.

Nach neun Jahren in der Ausbildung kam er als Priesterseelsorger nach Hannover, von dort ging er als Rektor an das römische Collegium Germanicum et Hungaricum. 1992 wurde zum Provinzial der Norddeutschen Provinz SJ ernannt.

Mit dem Ende seiner Amtszeit kehrte er wieder zur jungen Generation zurück: Rektor am Aloisiuskolleg in Bad Godesberg und Spiritual am Priesterseminar in Lantershofen.

Seine letzten Jahre verbrachte er in der Kölner Jesuitenkommunität als Kirchlicher Assistent der GCL. P. Werner begleitete ungezählte Menschen auf ihrem geistlichen Weg. Seine Frömmigkeit war immer praktisch und nüchtern, gleichzeitig von Witz und Charme geprägt. In seiner Freiheit erwies sich Götz Werner als echter Gefährte Jesu. Immer wieder übernahm er Gottesdienste in Sankt Peter, verfolgte das Programm der Ausstellungen mit besonderem Interesse.

Nach einem Sturz verschlechterte sich sein Gesundheitszustand rapide. Gelassen und frei hat er sein Leben in die Hand seines Schöpfers und Herrn zurückgelegt.

Requiescat in Pace!

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 13.10.2024 BIS 8.12.2024

28. Sonntag im Jahreskreis – B

Weish 7, 7 – 11 / Hebr 4, 12 – 13 / Mk 10, 17 – 30

- So 13.10. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst
(entfällt in den Herbstferien)
- 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*),
im Anschluss „AFTER-MESS“ –
Begegnung und Austausch im Peterhof
- 17:30 Uhr Vespergottesdienst der Kölner Innenstadt-
gemeinden in der Baslika St. Gereon zu Ehren
der Kölner Stadtpatrone Ursula und Gereon;
Prozession zur Basilika St. Ursula mit feierlichem
Segen. (Predigt: Annegret Kramp-Karrenbauer,
Bundesministerin. a. D.). Einladung zum Umtrunk
in der Schreckenskammer
- 18:00 Uhr **KEINE** Heilige Messe
(entfällt wegen Feier der Stadtpatrone)
- 21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Hl. Teresa von Avila

- Di 15.10. 18:00 Uhr Gottesdienst für unbedacht Verstorbene in der Basilika Sankt Aposteln (Neumarkt); anschl. Hl. Messe (*P. Kessler*)
- Mi 16.10. 19:30 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen
Cindy Castillo und Pierre Slinckx (Brüssel)
Werke von Pierre SLINCKX
C#1 for (very) big organ with live electronics.
C#2 for organetto and live electronics.
C#3 for organ with two players.

Hl. Ignatius von Antiochien

- Do 17.10. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 18.10. 9:00 Uhr **Kein** Schulgottesdienst
(entfällt in den Herbstferien)
- 19:30 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen
Franz Danksagmüller (Lübeck)
Bruno LIBERDA: Die verbleibende Zeit (2011)
für Orgel und live-Elektronik
Franz DANKSAGMÜLLER: there is no free will
(live EEG version) (2022) für Orgel, EEG-scanner
und live-Elektronik
Bengt HAMBRAEUS: Ex Tempore (1979) für
Orgel solo
Franz DANKSAGMÜLLER: organic glove / impro-
visation für Orgel, MIDI-glove und live-Elektronik
Bruno LIBERDA: organ ic (2020) für Orgel und
live-Elektronik
- Sa 19.10. 13:00 Uhr **Kein** Lunchkonzert
- 19:30 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen
Chorwerk Ruhr plus Orgel
Beat FURRER: Enigma I-VII für gemischten Chor
a cappella
Mark ANDRE: iv 15 Himmelfahrt für Orgel
Chorwerk Ruhr unter Leitung von Zoltán Pad
Maximilian Schnaus (Orgel)
(Eintritt: 20 €, erm. 10 €)

29. Sonntag im Jahreskreis – B

Jes 53, 10 – 11 / Hebr 4, 14 – 16 / Mk 10, 35 – 45

- So 20.10. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst
(entfällt in den Herbstferien)
- 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ)
- 18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ)
- 21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)
- Di 22.10. 19:30 Uhr Konzert im Rahmen der OrgelmixturenKonzert mit Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln
Neue Orgelstücke von: Szymon Wojcik, Simon Bahr, Unai Urkola Etxabe, Tom Belkind, Christian brandenburger, Runzhi Zhong Christian Sharpe (Trompete), Risa Matsushima (Sopran) und sechs Organist*innen (Studierende der Musikhochschule)
- Mi 23.10. 19:30 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen experiments of sound affinity
Sara Cubarsi (Violine)
Florian Zwißler (Synthesizer)
Michael Veltman (Orgel)
- Do 24.10. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (P. Kessler SJ)
- Fr 25.10. 9:00 Uhr **Kein** Schulgottesdienst
(entfällt in den Herbstferien)
- Sa 26.10. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Werke von Helena Cánovas und Helmut Lachenmann
TRIO vis-à-vis
Natasha López (Gesang), Petra Arman (Flöte), Hugo Rannou (Violoncello)

30. Sonntag im Jahreskreis – B

Jer 31, 7 – 9 / Hebr 5, 1 – 6 / Mk 10, 46 – 52

Kollekte: Weltmissionssonntag

- So 27.10. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst
(entfällt wegen der Herbstferien)
- 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ)
- 18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ)
- 21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

Vorabend von Allerheiligen

- Do 31.10. 18:00 Uhr Festliche Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

Allerheiligen

Offb 7,2 – 4.9 – 14 / 1 Joh 3,1 – 3 / Mt 5,1 – 12a

- Fr 1.11. 12:00 Uhr **Feierliches Hochamt** der Gemeinde mit
Totengedenken (P. Kessler SJ)
- 18:00 Uhr **Keine** Abendmesse

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

- Sa 2.11. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Michael Veltman (Orgel)

31. Sonntag im Jahreskreis – B

Dtn 6, 2 – 6 / Hebr 7, 23 – 28 / Mk 12, 28b – 34

Kollekte für die Gemeindegarbeit in Sankt Peter

- So 3.11. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
- 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ)
- 18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ)
- 21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

- Mo 4.11. LunchkonzerteSpezial
vom 4. – 9. November 2024 jeden Mittag um 13:00 Uhr
Sara Cubarsi spielt sämtliche Solowerke für Violine
von J. S. Bach und zeitgenössische Musik
- 13:00 Uhr LunchkonzertSpezial
J. S. Bach: Sonata Nr. 1, BWV 1001
Sara Cubarsi: Exvot III: Backgrounds
- 19:30 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen
- Di 5.11. 13:00 Uhr LunchkonzertSpezial
J. S. Bach: Sonata Nr. 2, BWV 1003
Mazyar Kashian: The Metaphor of Opium,
LSD, and Cocaine (UA)
- Mi 6.11. 13:00 Uhr LunchkonzertSpezial
J. S. Bach: Sonata Nr. 3, BWV 1005
Sven-Ingo Koch: Von der Liebe zur Linie IV
- Do 7.11. 13:00 Uhr LunchkonzertSpezial
J. S. Bach: Partita Nr. 2, BWV 1004
Matilda Cubarsi: After the drum (UA)
- 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 8.11. 13:00 Uhr LunchkonzertSpezial
J. S. Bach: Partita Nr. 1, BWV 1002
Annegret Mayer-Lindenberg:
Schatten einer Laufenden (UA)
- 19:30 Uhr Konzert
neuMERZ
Mathias SPAHLINGER: Requiem „Über den frühen
Tod Fräuleins Anna Augusta Markgräfin zu Baden“
mit Ekmeles, Ensemble Aventure (Freiburg) und
Ascolta (Stuttgart)

Sa 9.11. 13:00 Uhr LunchkonzertSpezial
J. S. Bach: Partita Nr. 3, BWV 1006
Sara Cubarsi Exvot IV: Die blinde Kuh (2. UA)

32. Sonntag im Jahreskreis – B

1 Kön 17, 10 – 16 / Hebr 9, 24 – 28 / Mk 12, 38 – 44

So 10.11. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst; siehe 18:00 Uhr

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)

18:00 Uhr Martinsmesse mit Lichterprozession der Kinder
und Martinsfeuer (P. Kessler SJ) im Anschluss
„AFTER-MASS“ – Begegnung und Austausch

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Do 14.11. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Fr 15.11. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt, Klasse 6a

19:30 Uhr Konzert im Rahmen der Ausstellung Farbspeicher
von Dorothee Joachim Kristi Becker (Klavier)

Sa 16.11. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Béla Bartók: Sonate für Violine solo
Krzysztof Penderecki: Cadenza für Violine
Klara Gronet (Violine)

SICHERHEITSHINWEIS:

Bitte achten Sie in und um Sankt Peter auf Ihre Wertsachen.
Lassen Sie Taschen und Handtaschen nie unbeaufsichtigt.

Wir leben in Neumarktnähe im Drogenhotspot
und immer wieder kommt es zu Diebstählen.

Vorsicht ist geboten.

33. Sonntag im Jahreskreis – B

Dan 12, 1 – 3 / Hebr 10, 11 – 14.18 / Mk 13, 24 – 32
Diasporaopfertag/Diasporakollekte

- So 17.11. 10:30 Uhr Kindergottesdienst (*P. Kessler SJ*)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

18. – 22.11.2024 „Dem König entgegen – obviam Regi“
Ignatianische Einzelexerzitionen im Schweigen im
Haus der Stille, Abtei Königsmünster Meschede
(Begleitung P. Kessler)

- Di 19.11. 18:00 Uhr Translatio: Übertragung des Gedenkbuches mit den
Namen der in Köln unbedacht Verstorbenen von
der Baslika St. Aposteln in die Antoniterkirche

Unsere Liebe Frau in Jerusalem

- Do 21.11. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Jochum SJ*)

Hl. Cäcilia, Patronin „unserer Stiftskirche“ Sankt Cäcilien

- Fr 22.11. 19:00 Uhr Festlich gestaltete Eucharistiefeier der
Künstlerseelsorge zum Patrozinium in
Sankt Cäcilien (Museum Schnütgen)
- Sa 23.11. 13:00 Uhr Lunchkonzert
John McGUIRE: Jump Cuts for Double String Trio
Cristina Ardelean und Karin Nakayama, Violine
Axel Porath und Laura Hovestadt, Viola
Adya Khanna Fontenla und Burkart Zeller,
Violoncello
Axel Lindner, Leitung

Christkönigssonntag – B

Dan 7, 2a.13b – 14 / Offb 1, 5b – 8 / Joh 18, 33b – 37

- So 24.11. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
(*P. Kessler u. P. Mykhailo Stanchysyn SJ*)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler mit Predigt von P. Mykhailo Stanchysyn SJ aus Charkiv [Ukraine]*)
18:00 Uhr Heilige Messe
(*P. Kessler mit Predigt von P. Mykhailo Stanchysyn SJ aus Charkiv [Ukraine]*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Do 28.11. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)

Fr 29.11. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt, Klasse 6b

- Sa 30.11. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Duo für Flöte und belarussisches Zymbal
György Kurtág: Tre pezzi für Klarinette und ungarisches Zymbal
Maurilio Cacciatore: Neues Werk
Maruta Staravoitava (Flöte)
Nadzeya Karakulka (Zymbal)
16:30 Uhr Überschreitung

Erster Adventssonntag – C

Jer 33, 14 – 16 / 1 Thess 3, 12 – 4,2 / Lk 21, 25 – 28.34 – 36
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft in Sankt Peter

- So 1.12. 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Advent (*P. Kessler SJ*)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
18:00 Uhr Heilige Messe
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Mo 2.12. 19:30 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen

Hl. Anno

Do 5.12. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Nikolaus, Bischof von Myra

Fr 6.12. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt, Klasse 10a

19:30 Uhr Konzert
Ensemble Monopass
Oxana Omelchuk, Luís Antunes Pena,
Mark Polscher, Florian Zwißler (Synthesizers)

Sa 7.12. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Michael Veltman (Orgel)

16:30 Uhr Überschreitung

Zweiter Adventssonntag – C

Bar 5, 1 – 9/ Phil 1, 4 – 6.8 – 11 / Lk 3, 1 – 6

So 8.12. 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Advent
(P. Kessler SJ)

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ)

18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

Der Kalender spiegelt den Stand vom Datum der Drucklegung wider.
Danach können sich durchaus Termine ändern oder ausfallen.
Den jeweils neuesten Stand entnehmen Sie dem Kalender auf der
Webseite <https://www.sankt-peter-koeln.de/wp/termine/kalender>

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
kessler@sankt-peter-koeln.org

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pater Klaus Jochum SJ
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Bärbel Pohl
Bürozeiten Mo – Fr 10 –12 Uhr
T 0221.921303.0
info@sankt-peter-koeln.org

*Küster, Hausmeister,
Koordination Aufsichten*
Ivan Diachenko

Kirche geöffnet / Church open
Mi – So / We – Su 12:00 – 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo – Di / Mo – Tu



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Michael Veltman
musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger | pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. – Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Peter Binot | T 0172.2901 534
Martin Gawlik | T 0172.2901248
www.erzbistum-koeln.de

Externe Ansprechpersonen der Jesuiten
Henk Göbel
T 0176.84723038 | mail@henkgoebel.com
Dr. Stefanie Heinrich
T 0761.59521020 | mail@rainheinrich.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler